

Div. u. nach Vornahme etwaiger ausserord. Abschreib. verbleibenden Überschuss des Reingewinns Anspruch auf einen Gewinnanteil, der für den A.-R. zus. auf jedes Prozent verteilter Div. M. 1500 beträgt, wogegen alsdann die feste Vergüt. von M. 5000 in Wegfall kommt.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Fabrikanlagen in Pferssee u. Ay 4 464 419, Kassa, Wechsel u. Bankguth. 67 260, Debit. 871 453, Frachten-Kaut. 8000, Vorräte 1 130 318. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Oblig. Anlehen Pferssee 517 000, do. Ay 904 000, R.-F. 350 000, do. ausserord. 150 000, Talonsteuer-Res. 22 164 (Rüchl. 10 000), Sparkassen-Guth. 118 956, Arb.-Unterst.-F. 100 000 (Rüchl. 20 000), Kredit. 1 035 716, Div. 300 000, Tant. 36 250, Vortrag 7364. Sa. M. 6 541 451.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 1 691 304, Amort. 208 934, Gewinn 373 614. — Kredit: Vortrag 3550, Bruttogewinn 2 270 302. Sa. M. 2 273 853.

Kurs Ende 1909—1912: 174.50, 166.50, 164.50, 169.50%. Eingeführt in Berlin von der Berliner Handels-Ges. am 22./4. 1909 zum ersten Kurs von 160%. Auch in Stuttgart notiert. (Kurs daselbst Ende 1911—1912: 161.50, 169%).

Dividenden: 1882—85: 8, 7, 7, 3%; 1886—1903: 0%; 1904—1912: 3, 6, 7, 10, 10, 12, 8, 5, 10%. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: Eugen Dillmann, Augsburg. **Prokuristen:** P. Dautel, Chr. Roth, E. Decker.

Aufsichtsrat: (Mind. 4) Vors. Geh. Hofrat C. von Staib, Stuttgart; Stellv. Gen.-Konsul Herm. Rosenberg, Dr. Walther Rathenau, Bankier Gust. Ahrens, Berlin; Bank-Dir. Carl Zander, Zürich; Jul. Engelbach, Geh. Hofrat Ed. Kaulla, Stuttgart; Dir. Carl Isenmann, Erlangen.

Zahlstellen: Augsburg: Ges.-Kasse: Stuttgart: K. Württ. Hofbank G. m. b. H.; Berlin: Berliner Handels-Ges.

Spinnerei Wertach in Liquidation in Augsburg.

Die a.o. G.-V. v. Dez. 1912 beschloss die Veräusserung des Gesellschaftsvermögens im ganzen an die Baumwollspinnerei am Stadtbach in Augsburg für den Preis von M. 850 000 u. gegen Übernahme der Passiven. Die gleiche G.-V. beschloss die Auflös. der Ges. mit Wirkung vom 31./12. 1912 an.

Gegründet: 12./5. 1878. **Zweck:** Betrieb einer Baumwollspinnerei. Die Grundstücke der Ges. umfassen 16.15 Tgw., wovon ein Teil zu Bauplätzen verwendet werden kann. Beschäftigt wurden 1911 23 858 Spindeln bei 24 892 vorhandenen Spindeln. Produktion 1905—1911: Garn in Ztr. 27 204, 23 489, 24 658, 21 634, 20 742, 20 000, 19 024 bei einer Durchschnittsnummer von 18.08 engl. Baumwollverbrauch jährl. ca. 5600 Ballen. Das Geschäftsj. 1911 schloss nach M. 38 202 Abschreib. mit einem Verlust von M. 93 923 ab, gedeckt mit M. 60 000 aus R.-F. u. mit M. 33 923 aus Spez.-R.-F.

Kapital: M. 600 000 in 600 abgest. Aktien (Nr. 601—1200) à M. 1000. Urspr. M. 750 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./3. 1885 um M. 450 000 (auf M. 1 200 000), begeben April 1888 al pari an Paul von Stetten, Augsburg. Zur Aufbringung der infolge Reorganisation erforderl. Amort. beschloss die G.-V. v. 22./3. 1902 Herabsetzung des A.-K. um die Hälfte auf M. 600 000 durch Zulassung der Aktien im Verhältnis 2:1. Die frei gewordenen M. 600 000 wurden auf die Anlagekonten abgeschrieben. Am 28./2. 1912 ist die alte Spinnerei mit 17 292 Spindeln total abgebrannt u. ist ein Neubau mit 36 000 Spindeln bis Ende 1912 errichtet worden. In der a.o. G.-V. v. 22./5. 1912 wurde beschlossen, das A.-K. um M. 40 000 (also auf M. 1 000 000) zu erhöhen; ist nicht erfolgt.

Hypotheken: März 1902 wurde bei der Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank in München eine Hypoth. in Höhe von M. 300 000 aufgenommen, verzinsl. zu 4½%, jährl. Amort. 3%. Noch ungetilgt Ende 1912 M. 180 875.

Anleihe: M. 150 000 zu 5%. Hypoth. zur zweiten Stelle eingetragen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquidations-Eröffnungs-Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Anlage 113 347, Neuanlage 301 999, Kassa, Wechsel u. Wertp. 7007, Vorräte 92 811, Debit. 686 341, Verlust 24 473. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 180 875, Anleihe 150 000, Sparkasse 60 391, Arb.-Unterst.-Kasse 29 662, R.-F. 60 000, Spez.-R.-F. 66 076, Kredit. 78 974. Sa. M. 1 225 980.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsspesen und Zs. 272 853, Amort. 4722. — Kredit: Bruttoertrag 253 103, Verlustsaldo 24 473. Sa. M. 277 576.

Kurs Ende 1889—1912: 122. —, —, 72, 69, 78, 99, 100, 95, 93, 96, 78, 65, —, 125, 165, 160, 156, 140, 150, 133, 132, —, —%. Eingef. März 1889 zu 115%. Die abgest. Aktien zugcl. Mai 1903. Notiert in Augsburg.

Dividenden: Aktien 1887—1901: 4, 5½, 5½, 4, 0, 0, 2, 3, 5, 4, 3½, 5, 4, 3½, 0%; abgest. Aktien 1902: 2% (unter Entnahme v. M. 10 846 a. d. Spez.-R.-F.); 1903—1912: 8, 8, 10, 7, 12, 10, 7, 5, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Liquidator: Friedr. Landsperger.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Rentier Moritz von Stetten, Stellv. Rentier Rud. Gscheidlén, Rentier Fritz v. Stetten, Komm.-Rat. Aug. Riedinger, Rentier Gust. Euringer, Bank-Dir. Karl Meiners, Augsburg.

Zahlstellen: Augsburg: Dresdner Bank. *